

Netzwerker



Die Idee, über eine internetgestützte Börse international mit Rohstoffen zu handeln, brauchte Zeit, sich in der deutschen Backbranche durchzusetzen. Inzwischen ist aus der Nungesser Exchange ein florierendes Unternehmen geworden, das gemeinsam mit stationären Großhändlern den Markt schnell und günstig versorgt.

■ Peking, Paris, Istanbul – und Bensheim. Klingt ein wenig ungleichgewichtig, doch in Zeiten des Internets kann ein Unternehmen, das im beschaulichen Odenwaldstädtchen Bensheim residiert, durchaus schon mal Filialen in Millionenstädten betreiben. Das ist vor allem dann kein Problem, wenn es bei dem Geschäft, das Nungesser Exchange ihr eigen nennt, um den weltweiten Internethandel mit Rohstoffen geht.

Anbieter wie Abnehmer von Rohstoffen – in der Regel sind das Saaten, Nüsse, Trockenfrüchte, Konserven – lassen sich an dieser Börse registrieren und nutzen die Plattform, ihre Waren weltweit anzubieten oder eben einzukaufen. Wer will, nimmt dabei die Dienste der 35 Broker von Nungesser in Anspruch, die

mit ihren Fach- und Marktkenntnissen dem Käufer das günstigste Angebot suchen und dem Anbieter den Zugang zu den Märkten ebnen. Gezahlt wird direkt, Nungesser bekommt eine Provision für jeden Abschluss. Das ist das Grundsystem.

Den Kick gibt das Drumherum. Die Börsenbetreiber vermitteln nicht nur Versicherung der Ladung, Logistiker, Qualitätstests etc., sondern arbeiten mit dem stationären Bäckerfachgroßhandel in ganz Deutschland zusammen. Die Großhändler profitieren von der Einkaufskompetenz der Bensheimer, Nungesser davon, dass die Großhändler Lagerung und Feinverteilung auch in kleinen Mengen übernehmen. So profitieren nicht nur Großbetriebe vom direkten Handel per Internet, sondern auch kleine und mittelstän-

dische Handwerksbetriebe, vorausgesetzt, sie klinken sich ins System ein und sind bereit, selber die Rohstoffmärkte und ihre Preise zu beobachten. Was für Logistik etc. drauf kommt, lässt sich direkt am Rechner online kalkulieren. Jeder hat die Chance auf die besten Preise sofort.

Nungesser Scouts suchen obendrein ständig nach neuen Anbietern und checken sie auf Qualität der Produkte, Zuverlässigkeit von Lieferung und Zahlungsverkehr. Statt billiger Mandarin-Orangen aus China haben so exzellente Qualitäten den Weg nach Deutschland gefunden, und das zu ausgesprochen konkurrenzfähigen Preisen. Und was es nicht gibt, das muss man selber machen. So überzeugten die Internetbroker aus Bensheim beispielsweise einen bulgarischen Sonnenblu-





Bildquelle: www.sxc.hu

menanbieter, sich der aufwändigen Zertifizierung nach IFS zu unterziehen. Seither können Backbetriebe, denen der Lebensmittelhandel die Verwendung von Rohstoffen aus IFS-zertifizierter Quelle vorschreibt, wieder aufatmen und dem bulgarischen Unternehmer wurde sein Engagement mit wachsenden Aufträgen belohnt.

4 Mio. € laufen derzeit an vermitteltem Umsatz durchschnittlich pro Monat über die Rechner von Nungesser und es wird täglich mehr. Das liegt nicht zuletzt an dem Rating-System, mit dem Anbieter und Käufer nach jeder Transaktion den Partner nach Qualität, Pünktlichkeit, Verpackung, Spezifikation und Zahlungsmoral bewerten.

Jedes Mitglied kann in diesem System jederzeit nachschauen, wie bisherige Kunden den einzelnen Lieferanten bewertet haben und umgekehrt. Das habe so Michael Gütlich, Mitglied der Geschäftsführung, die Sicherheit der Geschäftsbeziehungen trotz tausender Kilometer Abstand zwischen den Partnern auf ein Niveau katapultiert, das selbst im inländischen Warenverkehr längst nicht mehr Standard sei. Gütlich: „Niemand kann es sich leisten, schlechte Ware zu liefern oder mit den Zahlungen im Rückstand zu bleiben. Das wüssten umgehend alle anderen potenziellen Partner und würden kritisch reagieren.“ ■

Weltmarkt des Backens

- Alle Produktinnovationen der internationalen Backbranche auf einen Blick
- Überzeugende Ideen und Impulse für Ihr Tagesgeschäft
- Ein komplettes Angebot von Backzutaten, Geräten, Maschinen, Backöfen, ganzen Fertigungsstraßen bis hin zur Verpackung und Logistik – unabhängig von der Betriebsgröße

Das alles finden Sie nur auf dem Weltmarkt des Backens in München: willkommen zur iba 2006 – vom 3. bis 9. Oktober!

**GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH**

Willy-Brandt-Allee 1
81829 München, Germany

Telefon +49 (089) 9 49 55-0
Telefax +49 (089) 9 49 55-239

messe@ghm.de



GHM

Your Fair Partner